



## Neue Bewohner in Lobeda

Im Juli werden die ersten Asylbewerber in die Carolinenstraße in Lobeda einziehen. Nachdem sich der Standort für das Jenaer Heim herum gesprochen hatte, ist viel diskutiert worden über das Verfahren, über Bürgerbeteiligung, über die Eignung des Hauses. Oberbürgermeister Dr. Peter Röhliger hat in den Bürgerversammlungen den Lobedaern im Namen der Stadt versprochen, sie nicht allein zu lassen. Den Menschen im Asylbewerberheim soll bei der Integration geholfen werden.

**Darum bemühen sich** derzeit auch mehrere Verbände der freien Wohlfahrtspflege zusammen mit den Betreibern der Unterkunft, der Gesell-

an. Die Gruppenräume wurden geteilt in kleinere und größere Zimmer für 2-6 Personen. Jeweils 4-5 Wohnräume sind zu Wohneinheiten mit einem Sanitärtrakt und einer sehr geräumigen Küche zusammen gefasst. Den Betreibern ist



*Hier wird die Gemeinschaftsküche für eine Wohneinheit eingerichtet*

tig werden, wechseln sich für insgesamt 32 Wochenstunden mit der Betreuung ab. Diese im Vertrag mit der Stadt vorgeschriebene Stundenzahl ist der GESO zu wenig, sie will freiwillig mehr Stunden übernehmen.

**Der große Garten**, der sich an das Grundstück anschließt, ist mitgepachtet. Hier wollen die Betreiber gemeinsam mit den Asylbewerbern die Gestaltung vornehmen, wollen auf deren Freizeitbedürfnisse eingehen. Zum einen finden die Bewohner dabei eine sinnvolle Beschäftigung, zum anderen werden sie ihre eigene Arbeit zu schätzen und zu bewahren wissen.



*Farbtupfer im Umfeld: Den Garten will der Betreiber gemeinsam mit den Bewohnern der Unterkunft anlegen*



*Das Innere der ehemaligen Kindereinrichtung wurde vollständig entkernt*

an einem hohen Maß an Flexibilität gelegen, da bisher nicht bekannt ist, wer eine Zuweisung nach Jena erhält, welche Nationalität die Asylbewerber haben und ob Familien dabei sind. Die einzelnen Nationalitäten sollen jedoch in sinnvolle Wohnbeziehungen gebracht werden.

**Maximal 100 Menschen** können in der Carolinenstraße beherbergt werden. Als Ansprechpartner wird ein Heimleiter ständig vor Ort sein. Zwei Sozialarbeiter, die auch in Löbstedt tä-

schaft für soziale Dienste GESO aus Freiberg in Sachsen. Unter der Federführung von KoKont, dem Stadtprogramm gegen Ausländerfeindlichkeit, gibt es Mitte Juni wieder ein Treffen, auf dem Nägel mit Köpfen gemacht werden sollen. Unterstützung bei konkreten Problemen hat bereits der Asyl e.V. zugesagt.

**Derweil** gehen die Umbauarbeiten in der ehemaligen Kindertagesstätte vor-

### Lesen Sie auch:



*Farbe im Quartier...Seite 2*



*Lobedaer LOS-Projekte..Seite 3*

*Fortsetzung auf Seite 2*

# In Lobeda-West kommt Farbe ins Quartier

**Ab Anfang Juli** wird die Hans-Berger-Straße 2 und 4 in die Kur genommen. Dazu informierte kürzlich „jenawohnen“ die Mieter im Stadtteilbüro. Priorität hat die Verbesserung der Wohnqualität und des Umfeldes, das den Bewohnern einen freundlichen Empfang bieten soll.

**Mit den Planungsarbeiten** wurde das Planungsbüro IBA aus Jena beauftragt. Die Fassade erhält ein Wärmedämmsystem, das den Bewohnern Energieeinsparungen von 20% verspricht.

**Die Balkone** werden von 1 Meter auf 1,75 Meter vertieft. Das gestattet künftig der ganzen Familie ein Frühstück im Freien mit Blick in die Auenlandschaft der Saale, denn durch die Vergrößerung ergeben sich auf der Freifläche ganz andere Gestaltungsmöglichkeiten als bisher. Die Eingänge des 9-geschossigen Wohnblocks werden in den Außenbereich integriert. Auch der Vorgarten zwischen Haus und Straße soll eine neue Gestaltung erfahren.

**Dem hellen Anstrich**, der den Abschluss der Fassadengestaltung bildet, werden sparsam Farbakzente beigefügt, die auf die umgebende Bebauung abgestimmt sind.

**Die 72 Wohnungen**, die zur Hans-Berger-Straße 2 und 4 gehören, wurden bereits 1995 saniert. Im Zuge der jetzt anstehenden Bauarbeiten bekommen die Treppenhäuser Entrauchungsanlagen und Notbeleuchtungen, die auch noch dann funktionieren, wenn der Strom ausfällt. Auch die Wohnungseingangstüren werden gegen brand-, schall- und einbruchssichere Türen ausgetauscht.

**Das größte** logistische Problem wird der Einbau neuer Aufzüge in den bestehenden Schächten. Dann steht nur das Treppenhaus für den Weg in die Wohnung zur Verfügung.

Hier wird „jenawohnen“ für die Mieter, die den Aufstieg nicht zu Fuß schaffen können, individuelle Lösungen finden. Der Mitarbeiterstab bei der Wohnungsgesellschaft wurde entsprechend vergrößert.



*Projektverantwortlicher Bernd Müller (jenawohnen) erläutert die Fassadengestaltung*



*„Jenawohnen“-Mitarbeiterin Ilona Zentrich (Mitte) im Gespräch mit Bewohnerinnen der Hans-Berger-Straße*

*Fortsetzung von Seite 1*

**Die Wohnräume** liegen Richtung Garten. Das war eine bewusste Entscheidung, um Lärm von der Nachbarschaft fern zu halten. Genau gegenüber befinden sich Bäder und Küchen. Hier versorgen sich die Asylbewerber selbst. Sie bekommen Gutscheine, mit denen bargeldlos Lebensmittel eingekauft werden können. Dieses Recht auf eigene Ernährung war in Thüringen nicht

selbstverständlich. Zahlreiche Flüchtlingsverbände haben jahrelang dafür gekämpft, um gesundheitliche Schäden durch Einheitsverpflegung abzuwenden.

**Die GESO**, Gesellschaft für soziale Dienste, gibt es seit 1996. Sie ist Spezialist für Gemeinschaftsunterkünfte und Unterkünfte für obdachlose Men-

schon. Die Gesellschaft betreibt und betreut etwa 20 Heime in Sachsen und Thüringen.

**Karina Lorber**, Landesbeauftragte der GESO, überwacht derzeit die Arbeiten in Jena und bereitet die Belegung vor. Für Ende August plant sie ein Straßenfest, auf dem sich die Lobedaer und ihre neuen Mitbewohner begegnen und einander vorstellen können.

# "LOS"- Projekte in Jena-Lobeda



LOKALES KAPITAL  
FÜR SOZIALE  
ZWECKE

## Die Lobedaer Projekte:

In Jena-Lobeda wurden von September 2003 bis Juni 2004 insgesamt 10 sogenannte Mikroprojekte mit insgesamt 90.000 Euro durch LOS - Lokales Kapital für soziale Zwecke - gefördert. Es handelt sich dabei um ein Modellvorhaben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und des Europäischen Sozialfonds (ESF), das BewohnerInnen und Initiativen in die Lage versetzen soll, an Problemlösun-



Projekt „Lesekompetenz“

gen eigenständig zu arbeiten. Unter dem Motto "Integration durch Bildung" fanden sich in Lobeda Projekte zur Förderung von Spätaussiedlern und Migranten über Projekte der Jugendarbeit bis hin zu Angeboten für junge Eltern und Familien. Bereits im Dezember 2003 hatten sich die geförderten Mikroprojekte der Öffentlichkeit vorgestellt.

Noch bis Ende Juni werden die verschiedenen Angebote im Stadtteil fortgesetzt. Aufgrund der Förderbestimmungen können jedoch nicht alle Projekte fortgeführt werden. Einige begonnenen Projekte wie das Angebot für Schüler in der EAB oder Kurse des Familienzentrums sollen ohne Förderung weiterlaufen. Neue Projektideen sind auch schon geplant. Doch es besteht auch noch die Möglichkeit bis 30.6. 2004 Anträge zu stellen. Informationen und Unterlagen sind im Stadtteilbüro erhältlich.

1. "Lesekompetenz" - ein offenes Angebot für Schüler in der Zweigstelle der Ernst-Abbe-Bibliothek
2. "Abakus" - berufliche Qualifizierung im Sozialwesen
3. "Keimzeit" - ein soziales Trainingsprogramm für Mitsprache - Sprachtreff und Computerkurse für Spätaussiedler Fachsprache für Spätaussiedler
4. "Handwerkstechniken" - Freizeit- und Bildungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung
5. Verbessertes Berufseinstieg durch "Fachsprache für Migranten"
6. "Mitsprache" - Sprachtreff und Computerkurse für Spätaussiedler und Migranten
7. "Junge Mütter" - Freizeit- und Bildungsangebot
8. "Elternschule" - Angebote der Familienbildung in Lobeda
9. Aufbau einer "Onlineberatung" für Kinder und Jugendliche
10. "Netzwerk Lobeda" - Organisatorische Abwicklung des Programms vor Ort

## 3. und 4. 6. Sport- und Spielfest des SV Lobeda 77

Das 3. Sport- und Spielfest des SV Lobeda 77 findet am Wochenende 3. und 4. Juli auf der Sportanlage "Am Bowlingeck" statt.

Am Sonnabend kämpfen von 9-18 Uhr die Junioren E (8-10 Jahre), D(10-12), und C(12-14) um den "SEAT-Cup" des Autohauses Fischer. Der Sonntag steht im Zeichen des "Sparkassencup" der Sparkasse Jena-Saale-Holzland. Am Vormittag spielen die Bambini ab 4 Jahre und die F-Junioren (6-7Jahre) auf dem Kleinfeld. Ab 13.30 Uhr spielen dann die B-Junioren (14-16 Jahre) auf dem Großfeld um den begehrten Titel. Insgesamt werden 32 Mannschaften mit ca. 370 Kindern und Jugendlichen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen teilnehmen. Die Bewohner Lobedas sind ganz herzlich eingeladen.

Es wird Kinderturniere geben, Hüpfburgen, Spielmöglichkeiten, Kindermotorradfahren, Verkehrsschulung und vieles mehr. Und natürlich kommt auch

das leibliche Wohl nicht zu kurz. Begleitet wird das Turnier durch die bundesweite Initiative "Kinder stark machen", die an beiden Tagen präsent sein wird. Die Schirmherrschaft übernahm Ortsbürgermeister Volker Blumentritt.

## Live-Musik-Reihe in Lobeda

Nach kurzer Pause durch Umzug wurde die Live-Musik-Reihe "Boom goes live" fortgesetzt. Die Konzertreihe ist eine kulturelle Bereicherung für den Stadtteil Lobeda. Am 26.5. stand das Nachwuchsduo "Pandique" auf der Bühne, am 29. 5. spielte die neugegründete Band "Retrophonics" Rockmusik der 60er, 70er und 80er Jahre zur Mega-Rock-Night.

Peggy I., Jagdkönigin Beatrice I. und Dahlienkönigin Katja I. (von links) beim „historischen Marktreiben“ 1999

## 13. 6. Lobdsches Wurstfest

Ein zünftiges "Wurstfest" feiert die Altstadt am Sonntag, dem 13. Juni. Die Geschichte der "Lobdschen Wurst" geht auf einem historischen Geldschein der Stadt Lobeda zurück, der die Figur eines Wurstjungen zeigt. Neben historischem Handwerk, Spass und Spiel wird es einen Umzug vom Lobedaer Stadtschloß bis zum Festplatz sowie einen Empfang gekrönter Häupter geben. Die Initiatoren Lobedaer Carnivalsclub, Feuerwehrverein, Volkstchor, Heimatverein, Gewerbetreibende und Bürger freuen sich über viele Besucher.



## Lobeda-Chronik

Das nächste Treffen für die Lobedaer Chronik ist am Dienstag, 22.6. um 9 Uhr im Stadtteilbüro. Weitere Mitstreiter sind ganz herzlich willkommen. Bisher wurden Fotos und Materialien aus Archiven und alten Zeitungen gesichtet. Doch gesucht werden vor allem noch persönliche Erinnerungen der Bewohner aus der Anfangszeit von Lobeda z.B. Fotos, Dokumente oder Tagebuchaufzeichnungen. Wer etwas zu der Stadtteilchronik beitragen möchte, ist jederzeit während der Öffnungszeiten des Stadtteilbüros willkommen.

## Malkurs im Stadtteilbüro

Jeweils donnerstags 18 - 21 Uhr findet im Stadtteilbüro unter Leitung von Frau Friederike Kislinger ein Kurs Aquarellmalen für Anfänger und Fortgeschrittene statt. In dem Kurs, der übrigens auch stundenweise besucht werden kann, werden Zeichnung, Aquarelltechniken und Komposition ausführlich in Studien erläutert. Farbe, Aquarellkarton (mind. DIN A4) und Pinsel müssen mitgebracht werden. Anmeldung und Rückfragen sind unter Tel. 36 10 57 möglich. Interessierte können aber auch ganz unverbindlich hereinschauen.

## Glascontainer umgelagert

Aufgrund der Umbauarbeiten an der Bibliothek in der Platanenstraße müssen die Glascontainer während der Bauphase umgelagert werden. Die Iglus werden auf die andere Straßenseite etwa in Höhe der Treppe zur ehemaligen Kaufhalle verlegt. Nach Abschluss der Arbeiten wird der Standort dann an der Nordseite der „Birke“ neu hergerichtet werden.

**Herausgeber & Redaktion:** Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena  
**Redakteurin:** Doris Weilandt  
**Satz:** Jochen Eckardt  
**Anschrift:** 07747 Jena  
Karl-Marx-Allee 14  
sb@jenalobeda.de  
**e-Mail:** www.jenalobeda.de  
**Internet:** www.jenalobeda.de  
**Telefon:** 36 10 57 **Fax:** 22 28 37  
**Öffnungszeiten:** Di + Mi 10 - 17 Uhr  
Donnerstag 10 - 18 Uhr  
**Auflage:** 13.500 Exemplare  
**Belichtung:** Satzstudio Sommer GmbH  
**Druck:** Wicher-Druck Gera  
**Verteilung:** Zeitungsgruppe Thüringen

## 12. Juni: Sommerfest rund um die Galerie

Herzlich eingeladen sind alle zum diesjährigen Sommerfest rund um die Galerie Lobeda West. Am Samstag, den 12.6. erwartet alle Besucher ab 14 Uhr Musik, Spiel und Spaß.

Geplant sind neben Riesenrutsche, Hüpfburg und Bastelstrasse, auch Kaffee und Kuchen. Ab 14 Uhr wird die Hundeschule Albersdorf einige Elemente aus ihrem Trainingsprogramm vorführen. Neben Tipps und Tricks rund um den Hund freuen sich die Vierbeiner nach dem Programm über Streicheleinheiten. Rasant, voll komisch, turbulent, charmant und zum Schlapplachen wird ab 15 Uhr zur Clownshow für Groß und Klein zum Zusehen und Mitmachen eingeladen. Für erfrischende Getränke ist gesorgt und der Rost brennt natürlich.



*Zur Museumsnacht in der Galerie bei der sowohl zu Schmuck verarbeitete Edlesteine als auch wertvolle Mineralien vorgeführt wurden übergab Konrad Linde dem Stadtteilbüro Lobeda einen ca. 2 Kilo schweren Marienglas-Kristall, den er gemeinsam mit Schülern in der Baugrube des Klinikums gefunden hatte.*

## Kontakte und Sprechzeiten

### Schiedsstellen

**Dienstag, 1. 6. und 6. 7.** (Lobeburgschule und LISA) 17-18 Uhr

**Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle** im Martin-Niemöller-Haus, Tel. 353470/71

**Sprechzeiten:** Di 9-12, Mi 14-17 Uhr  
**Begegnungs- und Kommunikationszentrum FV Hospiz Jena e.V.** Tel. 22 63 73

**Sprechzeiten:** Mo bis Fr 9 – 12 Uhr

**24-Std.-Notfalltelefon:** 0160/444 68 62

**Sprechstunde zu sozial- und arbeitsrechtlichen Fragen (Dr. Martin) im Stadtteilbüro**  
**Donnerstag, 24. 6. 17-18 Uhr**  
(bitte telefon. Voranmeldung: **36 10 57**)

## Veranstaltungskalender

Drackendorfer Goethepark

**So, 27.6. 15 Uhr** Jazzkonzert: Luba Geilert und Band

Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee 14, Tel. 36 10 57

**Mo, 21. 6. 16 Uhr** Vortrag: "Leben ohne Trauschein"; **Mo, 7.6. 17 Uhr** Ausstellungseröffnung "Gib (D)eine Stimme ab!"; **Sa, 12.6. 14-18 Uhr** Sommerfest (siehe Beitrag)

**Do, 24.6. 16 Uhr** Ausstellungseröffnung "Naturstudien" (Aquarelle)

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 50 74 50

**Mi, 3.6. 19 Uhr** Bürgertag mit Kulturprogramm **Do, 17.6. 15 Uhr** VdK Lebenshilfe im LISA, Tel. 36 31 08

**Do, 3.6. ab 16.30 Uhr** Handwerkstechniken: "Drucken" **Do, 17.6. ab 15.30 Uhr** Exkursion zum Kräuterhof Tissa (nur mit Anmeldung: Tel. 36 31 08; Abfahrt Behindertenwerkstatt)

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

**Do, 3.6. 10-16 Uhr** Tag der offenen Tür im Seniorenzentrum

**Do, 10.6. 14.30 Uhr** Lesung über Maria Magdalena Bach **15 Uhr** Bowling

**Di, 15.6. 9 Uhr** Fahrt in den Leipziger Zoo (Abfahrt: REWE-Halle Lobeda-Ost, bitte bis 8.6. anmelden)

**Do, 17.6. 14.30 Uhr** Boccia, **Di, 22.6. 14.30 Uhr** Erzählcafé: Die Romantikerfrauen;

**Do, 24.6. 12.15 Uhr** Fahrt zur Toskana-Therme (bis 17.6. anmelden); **Di, 29.6. 14.30 Uhr** Kirschkpfanne

Wohnberatungs- und Begegnungsstätte f. Senioren der AWO Jena, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 39 48 87

**Wohnberatung:** Di 9-12 Uhr und Do 14-18 Uhr; **Formularhilfe:** Di 13.30 - 15.30 Uhr; **Beratung zu sozialen Fragen:** Mi 10-12

**Mi, 2.6. 8.30 Uhr bzw. 9.00 Uhr** Ausflug zum Luftschiff per pedes bzw. Rad;

**Mi, 9.6.** Besuch der Landeskartenschau Nordhausen (Infos in der WBS); **Mi, 14.6. 14 Uhr** Musikalisch-literarischer Nachmittag; **Do, 17.6. 14 Uhr** Bücherwurmtreff: Doris Kaliski spricht über Elisabeth Goudge **Mi, 23.5.** Wanderung (Infos in der WBS erfragen)

Klex, Fregestr. 3, Tel. 63 50 90

**1.6. 19.00** Spielabend f. Erwachsene

Tanzcafé "Der Boom" (ehem. „Birke“), Th.-Renner-Str. 1, Tel. 63 52 50

**11.6.** House-Party mit DJ YO; **Freitags 20-2 Uhr:** "Einer zahlt, zwei kommen rein"